

film bulletin

Medienmitteilung

Zürich, 24. Januar 2019

60 Jahre Filmbulletin

Die Schweizer Zeitschrift für Film und Kino «Filmbulletin» feiert 2019 ihr 60-jähriges Bestehen und nimmt das Jubiläum zum Anlass, um den gesamten Bestand seit 1959 zu digitalisieren und mit einer Buchpublikation die Film- und Kulturpublizistik in der Schweiz zu würdigen.

Was 1959 als zweiseitiges Mitteilungsblatt des Filmkreises Zürich der katholischen Jugendorganisationen begann, ist heute die älteste unabhängige Filmzeitschrift der Schweiz. Mit ihrer achtmal jährlich erscheinenden Printausgabe ergänzt Filmbulletin die tagesaktuelle Berichterstattung und leistet einen zentralen Beitrag zur Filmbildung und Kulturvermittlung. Inhaltlich setzt Filmbulletin traditionell auf vertiefende Texte, pflegt jedoch auch neue journalistische Formen: Die online publizierten Videoessays sind in der Schweiz einzigartig und finden internationale Anerkennung.

2019 werden nun alle Ausgaben von Filmbulletin seit 1959 rückwirkend digitalisiert. Dafür arbeitet Filmbulletin mit der ETH-Bibliothek zusammen. Der Bestand wird auf der Online-Plattform E-Periodica publiziert, wodurch der Öffentlichkeit mit einer Sperrfrist von zwei Jahren alle Ausgaben seit 1959 zugänglich gemacht werden.

Ein hochwertiges kulturelles Angebot ist auf eine qualitativ hochstehende Publizistik angewiesen. Im Diskurs und im Nachdenken über Kunst entsteht ein gesellschaftlicher Nutzen, dies gilt auch für die Auseinandersetzung mit Film. In einem Buch werden 2019 die Bestrebungen der Filmpublizistik in der Schweiz gewürdigt: «Freie Sicht aufs Kino. Filmkritik in der Schweiz» (Arbeitstitel) soll in zugänglichen Texten die längst überfällige Aufarbeitung eines zentralen Teils der Schweizer Kulturpublizistik leisten. Eine vergleichbare Publikation ist in der Schweiz bislang noch nicht erschienen, während in den benachbarten Ländern Deutschland und Frankreich bereits verschiedene Bücher zur jeweiligen nationalen Filmkritik vorliegen.

Die Jubiläumsprojekte werden vom Lotteriefonds des Kanton Zürich, vom Präsidentsdepartement der Stadt Zürich und der Else v. Sick Stiftung finanziell unterstützt.

Weitere Auskünfte und Kontakt:

Filmbulletin | Zeitschrift für Film und Kino

Tereza Fischer

tereza.fischer@filmbulletin.ch

+41 52 550 05 56

Über Filmbulletin

Seit 2013 ist Filmbulletin als Stiftung organisiert und hat als solche die verlegerische Verantwortung des vorherigen Trägervereins übernommen. Das operative Geschäft wird von Tereza Fischer (Redaktionsleitung) und Miriam Erni (Verlagsleistung) geführt. Bis Ende Januar 2019 wird das Team durch den Redaktor Johannes Binotto ergänzt, ab dem 1. Februar 2019 wird Lukas Foerster die Stelle übernehmen. Filmbulletin erscheint acht Mal jährlich mit einer Auflage von 3000 Exemplaren. Die Herausgabe wird vom Bundesamt für Kultur und vom Kanton Zürich finanziell unterstützt.

www.filmbulletin.ch